

KIEK RIN

Amtliches Bekanntmachungsblatt und Bürgerzeitung
der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft
www.feldberger-seenlandschaft.de / Jahrgang 26 / Ausgabe 02/2019 / 22. Februar 2019

ROSENMONTAGSUMZUG

am 04.03.2019 ab 14:00 Uhr



Foto: FKK

In dieser Ausgabe:

Die Straßenausbaubeiträge in Mecklenburg-Vorpommern sollen abgeschafft werden • Kiek Rin Termine 2019 • Der Hegering Feldberger Süden lädt ein • Aktuelles Baugeschehen in der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft • Stellenausschreibung • Leiter für eine Schach Arbeitsgemeinschaft gesucht • Klassenfahrt endet am Weidendamm • Veranstaltungen vom 22.02. - 29.03.2019

LIEBE LESER,**Die Straßenausbaubeiträge in Mecklenburg-Vorpommern sollen abgeschafft werden**

Die bisherige Erhebung von Straßenausbaubeiträgen werde spätestens zum 1. Januar 2020 neu geregelt, teilten die Regierungsfractionen SPD und CDU kürzlich in Schwerin mit. Im Gegenzug zur Abschaffung der Beiträge soll die Grunderwerbssteuer von jetzt 5 auf 6 Prozent angehoben werden. So sollen die anteiligen Kosten für den Straßenausbau aufgefangen werden. Die Erhöhung der Grunderwerbssteuer soll pro Jahr etwa 30 Millionen Euro zusätzlich bringen, teilt die Regierungskoalition mit. Das Geld soll den Kommunen zur Verfügung gestellt werden. Anlass für die jetzt angekündigte Änderung war eine Volksinitiative der Freien Wähler. Sie hatten mehr als 40 000 Unterschriften gesammelt.

Diese Entscheidung der Abgeordneten im Landtag hat mehrere Folgen. Eindeutig und positiv ist, dass nun eine große Ungerechtigkeit des Straßenbaus verschwinden könnte: Für Bundes- und Landesstraßen werden Steuermittel verwendet, Städte und Gemeinden **mussten** dagegen ihre Straßenanlieger zur Kasse bitten.

Das war bisher für die Kommunen eine alternativlose Angelegenheit. Das soll ab 2020 Vergangenheit sein.

Nur: Ruhe und Frieden in der Frage Ausbaukosten werden auch jetzt nicht auf den Straßen von M-V einziehen. Dafür sorgen schon zwei Jahreszahlen: 1. Januar 2020 - komplette Abschaffung der Beiträge - und 1. Januar 2018 - Beginn einer Übergangslösung. Wer und wer nicht unter diese Stichtage fällt, wann ein erster Spatenstich erfolgte und wann nicht: Darüber wird es sicher noch sehr viel Streit geben.

Für uns als Kommune ist jetzt wichtig, dass wir schnellstmöglich wissen müssen, ab wann diese Regelung gelten soll und wie die wegfallenden Beiträge ersetzt werden sollen. Egal welchen Stichtag man wählt, ist es jedenfalls zwingend erforderlich, die ausfallenden Einnahmen bei den Kommunen vollständig aus Landesmitteln zu ersetzen.

Für unsere Gemeinde Feldberger Seenlandschaft gilt:

Die Investitionsplanung für unseren Haushalt 2019 wird keinen neuen Straßenbau beinhalten. Die kommunalen Straßenbauvorhaben

- Am Waldsportplatz
 - Alte Poststraße
 - Gehweg und Straßenbeleuchtung Alter Landweg
- werden erst in Angriff genommen werden, wenn vom Land Mecklenburg-Vorpommern die Rahmenbedingungen für den kommunalen Straßenausbau geordnet worden sind.

Constance Lindheimer
Bürgermeisterin

Einladung zur Frauentagsfeier

Anlässlich des Frauentages laden wir die Frauen recht herzlich zur Frauentagsfeier, **am 12.03.2019 um 14:00 Uhr**, im Andachtsraum der evangelischen Kirche, Prenzlauer Straße 18, ein. Bei Kaffee und Kuchen verbringen wir eine angenehme Kaffeezeit und freuen uns auf Ihr Erscheinen, gern auch in Begleitung der Lebenspartner. Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte unter 0176 20811184.

Constance Lindheimer
Bürgermeisterin

Diana Nichtern
Gleichstellungsbeauftragte

Dringlichkeitsbeschluss der Gemeindevertretung zum Finanzausgleichsgesetz 2020 - Chance zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung

Auf der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. Januar 2019 fand die erste Lesung zum Gemeindehaushalt 2019 statt. Pas-send hierzu wurde zu einer erforderlichen Verbesserung der Kommunal Finanzen der nachfolgende Beschluss gefasst:

1. „Die Gemeindevertretung stellt fest, dass die Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern eine angemessene und aufgabengerechte Finanzausstattung benötigen, um ihre Aufgaben wirksam erfüllen zu können. Dabei muss der rechtlich geforderte Haushaltsausgleich genauso möglich sein, wie die Wahrnehmung freiwilliger Aufgaben und Investitionen einschließlich Erhaltung der Infrastruktur.
2. Die Gemeindevertretung erwartet vom Landtag die Einführung einer dauerhaft zu gewährenden Infrastrukturpauschale in Höhe von 166 Euro pro Einwohner, um die klaffende Lücke zum Durchschnitt aller Flächenländer im Bundesgebiet zumindest ab 2020 zu schließen.
3. Weiterhin erachtet es die Gemeindevertretung als Selbstverständlichkeit, dass die vom Land bereits übertragenen und auch in Zukunft neu übertragenen Aufgaben vollständig aus Landesmitteln ausfinanziert werden (Konnexität).
4. Die Gemeindevertretung unterstützt deshalb die Forderung gegenüber dem Landtag Mecklenburg-Vorpommerns aus dem beigefügten Papier der beiden kommunalen Spitzenverbände - Städte- und Gemeindetag sowie Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern.
5. Die Gemeindevertretung fordert die vollständige Umsetzung des Papiers und bekräftigt dies mit Unterschrift auf der beigefügten Liste durch ihre Mitglieder. Der Landtag sollte mit einer Entschließung zu den Grundsätzen aus diesem Papier Verlässlichkeit und Klarheit schaffen. Dazu fordern wir die Abgeordneten des Landtages als die gewählten Vertreter der Menschen in unseren Städten, Gemeinden und Landkreisen ausdrücklich auf. Damit legen die Abgeordneten die Basis für eine gute Zukunft im Land, die ihre Wurzel in den Kommunen hat.“

Hintergründe zu diesem Beschluss, den vollständigen Text sowie eine Resolution von Städte- und Gemeindetag M-V sowie Landkreistag M-V können Sie gern auf der Homepage der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft nachlesen.

Bodo Karberg
Gemeindevertretervorsteher

Wasserzweckverband Strelitz, Die Verbandsvorsteherin

Der Vorstand des WZV tagte am 14. Januar 2019 und am 31. Januar 2019.

Hierzu teilen wir Ihnen folgenden Sachstand beim Thema Beitragsnacherhebung Schmutzwasser mit:

Widersprüche:**Derzeit liegen 1.323 Widersprüche vor.**

Der Vorstand hat den Geschäftsführer des WZV Strelitz ermächtigt, die Vereinbarung zur Durchführung von Musterverfahren zu unterzeichnen. Diese Vereinbarung wird sowohl vom Wasserzweckverband Strelitz, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Ralf Düsel als auch von den Beitragsschuldern, vertreten durch den V DGN, dieser vertreten durch den 1. Vizepräsidenten Herrn Peter Ohm. unterzeichnet. Verfahrensbvollmächtigter ist Herr RA Dr. Volker Henning. Diese Vereinbarung dient der Durchführung von Musterverfahren bezüglich der Nacherhebung von Schmutzwasserbeiträgen des WZV ab Oktober 2018 gegenüber Grundstückseigentümern im Zweckverbandsgebiet. Zweck der Vereinbarung ist es, die Prozesskosten für beide Vertragsparteien und den Verwaltungsaufwand für den WZV möglichst gering zu halten und eine juristische Klärung der sich stellenden rechtlichen Fragen zu erreichen. Rechtsgrundlage ist § 12 Absatz 3 Sätze 4-7 des KAG M-V.



Foto: pixabay.com

Ruhen des Widerspruchsverfahrens

Die mit Begründung eingelegten Widersprüche werden durch die Geschäftsstelle geprüft. Sollte der eine oder andere Begründungspunkt berechtigt sein, wird der Ausgangsbescheid diesbezüglich geändert. Im Weiteren wird dem Widerspruchsführer das Ruhen des Widerspruchsverfahrens mitgeteilt. Sollte sich keine Änderung ergeben, wird auch dies und das Ruhen mitgeteilt.

Mit dem Ruhen des Widerspruchsverfahrens soll die abschließende Rechtsprechung in den Musterverfahren abgewartet und der Grundstückseigentümer nicht schon davor auf den Klageweg gebracht werden. Es steht jedoch weiterhin jedem Widerspruchsführer frei, das Verfahren wieder aufzunehmen und den Klageweg zu beschreiten.

Rechtsgrundlage ist § 12 Absatz 3 Sätze 5 ff. des KAG M-V.

Anträge auf Aussetzung der Vollziehung (AdV):

Die Anträge auf Aussetzung der Vollziehung haben sich von 156 auf 88 Fälle reduziert.

Hintergrund:

Viele Antragsteller, die Anträge auf Aussetzung der Vollziehung gestellt haben, zahlten dann doch umgehend, sicher auch vor dem Hintergrund der Berichterstattung zu den hohen Stundungszinsen (6%). Außerdem gab es am Anfang eine große Unsicherheit bei den Empfängern der Beitragsbescheide, was die Ausweisung von Guthaben und Forderungen betrifft. Kunden, die feststellten, dass sie ein Guthaben erhalten, haben natürlich ihre Anträge auf Aussetzung der Vollziehung zurückgezogen.

Zur weiteren Verfahrensweise: Von den 88 Antragstellern auf Aussetzung der Vollziehung haben erst vier Personen oder Unternehmen ihre Anträge begründet und Unterlagen eingereicht. Da jeder Fall individuell zu betrachten ist, hat der Vorstand beschlossen, dass der Zinslauf zu den Stundungszinsen bei Anträgen auf AdV im Einzelfall erst beginnt, wenn über den Antrag im Vorstand bzw. der Verbandsversammlung beraten und entschieden wurde. Der Vorstand des WZV tagt nun in einem 14-tägigem Turnus, um die Anträge auf AdV kontinuierlich zu bearbeiten.

Constance Lindheimer
Verbandsvorsteherin

LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber zur möglichst frühzeitigen Einreichung der Wahlvorschläge für die **Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft am 26. Mai 2019 auf**.

Wahlvorschläge sind spätestens

**am 12. März 2019 (75. Tag vor der Wahl)
bis spätestens 16:00 Uhr (Ausschlussfrist)**

bei der Wahlleitung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Prenzlauer Straße 2, 17258 Feldberger Seenlandschaft, einzureichen.

1. Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem letzten Tag der Einreichungsfrist (12. März 2019) einzureichen, dass Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, rechtzeitig behoben werden können. Nach Ablauf des 73. Tages vor der Wahl (14. März 2019) können nur noch Mängel gültiger Wahlvorschläge behoben werden.
2. In der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft sind **15 Gemeindevertreter/innen** zu wählen.
3. Das Wahlgebiet der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft wird in zwei Wahlbereiche eingeteilt:
 - Wahlbereich I „**Conow/Dolgen/Lichtenberg/Lüttenhagen**“ einschließlich aller zu den jeweiligen Ortsratsbereichen gehörenden Ortsteile
 - Wahlbereich II „**Feldberg**“ einschließlich aller zum Ortsratsbereich gehörenden Ortsteile.
4. Wahlvorschläge zu Kommunalwahlen können von Parteien, Wählergruppen und Einzelpersonen eingereicht werden.
5. Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen müssen den Namen der einreichenden Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese enthalten.
6. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe darf mehrere Bewerber, der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers darf nur den Namen dieser Bewerberin/dieses Bewerbers enthalten. Auf einem Wahlvorschlag für die Gemeindevertretungswahl sind **höchstens 11 Bewerber je Wahlbereich** zu benennen.
7. Jeder Wahlvorschlagsträger darf in jedem Wahlbereich jeweils einen Wahlvorschlag einreichen.
8. Eine wahlberechtigte Person darf in mehreren Wahlvorschlägen eines Wahlgebiets benannt werden; wenn gleichzeitig Gemeindevertretungswahlen stattfinden, darf die gleiche Person für die Wahl der Gemeindevertretung und des Kreistages benannt werden.
9. Die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei oder Wählergruppe werden in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt. Sie werden in **geheimer schriftlicher Abstimmung** mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt.
10. Als Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer die unwiderrufliche Zustimmung zur Benennung schriftlich erteilt hat.
11. Alle Personen, die sich auf dem Wahlvorschlag einer Partei bewerben, müssen Mitglieder dieser Partei oder parteilos sein.
12. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer einzelnen Person muss von ihr selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
13. In jedem Wahlvorschlag sind zwei Vertrauenspersonen zu bezeichnen. Eine Einzelbewerberin oder ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr; eine weitere Vertrauensperson für die Einzelbewerbung kann, muss aber nicht benannt werden.
14. Eine Partei oder Wählergruppe hat auf Verlangen der Gemeindevahlleitung die Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstands vorzulegen.

KIEK RIN Termine 2019

Nr.	Red.-schluss	Erscheinung
03/2019	13.03.2019	29.03.2019
04/2019	10.04.2019	26.04.2019
05/2019	08.05.2019	24.05.2019
06/2019	12.06.2019	28.06.2019
07/2019	10.07.2019	26.07.2019
08/2019	14.08.2019	30.08.2019
09/2019	11.09.2019	27.09.2019
10/2019	09.10.2019	25.10.2019
11/2019	13.11.2019	29.11.2019
12/2019	04.12.2019	20.12.2019

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Feldberger Seenlandschaft
Gemeindevahlleitung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 193, 200) geändert worden ist, fordere ich die nach § 15 Absatz 1

15. Soweit mit den Wahlunterlagen Bescheinigungen der Wählbarkeit einzureichen sind, dürfen diese am Tag der Einreichung nicht älter als drei Monate sein.
16. Verbindungen von Wahlvorschlägen oder gemeinsame Wahlvorschläge sind nicht zulässig.
17. Nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern dürfen Bedienstete der Gemeinde oder des Amtes, dem die Gemeinde angehört, nicht Mitglied der Gemeindevertretung sein.
Diese Regelung findet nach einer neuen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts nur Anwendung für Angestellte und Beamte, wenn sie administrative Tätigkeiten verrichten und dadurch einen Einfluss auf die Verwaltungsführung ausüben, der zu Interessenkollisionen führen kann.
Angestellte und Beamte können zwar gewählt werden, aber ihr Mandat nur wahrnehmen, wenn sie zuvor ihr Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde oder bei dem Amt beenden. Wer durch die Wahl eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat begründen würde, ist somit verpflichtet, dem Wahlvorschlag eine rechtlich nicht bindende Erklärung darüber beizufügen, welche Erklärung nach § 25 Abs. 4 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V im Fall des Wahlerfolges beabsichtigt ist.
18. Wahlvorschläge sind auf den Formblättern 4.1.1 bis 4.2 der Anlage 4 LKWO M-V einzureichen. Dabei kann das Formblatt 4.1.2 (Niederschrift) für die Aufstellungsversammlung für mehrere Wahlbereiche gemeinsam verwendet werden, wenn für diese Wahlbereiche die gleichen Personen vorgeschlagen werden. Weichen die Vorschläge voneinander ab, ist für jeden Wahlbereich gesondert die Niederschrift auszufüllen und zu unterschreiben.
19. Alle amtlichen Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei von der Wahlleitung zur Verfügung gestellt.
20. Staatsangehörige der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die nicht Deutsche sind (Unionsbürger), die bei Kommunalwahlen kandidieren wollen, müssen die für Deutsche geltenden Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen und dürfen darüber hinaus nicht in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Sie haben ihrer Zustimmungserklärung (Formblatt 4.1.3 der Anlage 4 oder Formblatt 5.1.3 der Anlage 5 LKWO M-V) oder ihrem Wahlvorschlag als Einzelbewerbung (Formblatt 4.2 der Anlage 4 oder Formblatt 5.2 der Anlage 5 LKWO M-V) eine Versicherung an Eides statt über ihre Wählbarkeit im Herkunftsstaat beizufügen (Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V).
21. Unionsbürger sind für Kommunalwahlen nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und werden in das Wählerverzeichnis eingetragen.
Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 23 des Landesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, werden in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen, wenn sie bis spätestens zum 3. Mai 2019 (23. Tag vor der Wahl) nachweisen, dass sie mindestens seit dem 19. April 2019 (am Wahltag seit mindestens 37 Tagen) im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, im Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben.
22. Die Vorschriften gemäß der **§§ 16 und 62 des LKWG M-V in Verbindung mit § 24 LKWO M-V** über Inhalt und Form der Wahlvorschläge sind zu beachten.

Feldberg, 30. Januar 2019



Dr. Reiner Stöhring
Gemeindewahlleitung

Der Hegering Feldberger Süden lädt ein

Zur Mitgliederversammlung am 21.03.2019 um 18:00 Uhr lädt der Vorstand des Hegeringes Feldberger Süden seine Mitglieder recht herzlich in den Versammlungsraum des Forstamtes Lüttenhagen ein.

Zur Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung/Wahl des Versammlungsleiters
2. Bericht Hegeringsarbeit 2018
3. Abschusszahlen Jagdjahr 2018/2019
4. Kassenbericht für 2018
5. Kassenprüfungsbericht für 2018
6. Diskussion und sonstiges
7. Entlastung des Vorstandes
8. Schüsseltreiben und Ende der Veranstaltung

Der Vorstand

DAS RATHAUS INFORMIERT

Neue Winterdiensttechnik in Einsatz gestellt

Zum 1. Februar 2019 konnte endlich das neue Winterdienstfahrzeug, ein Unimog mit komplettem Winterdienstpaket, in den gemeindlichen Dienst gestellt werden.



Herr Schworm mit dem neuen Fahrzeug Foto: Gemeinde

Das hochmoderne Fahrzeug gewährleistet ein präzises und sparsames Streuen des von der Gemeinde verwendeten Salz-Sand-Gemisches zum Abstopfen der Straßen bei Glätte. Dem Schnee wird mit einem Schiebeschild zu Leibe gerückt. Komplettiert wird die ganzjährig angemietete Technik durch einen Teleskopplader zum Beladen des Unimog und einem Anhänger. Die Grundtechnik wird bauartbedingt natürlich auch außerhalb der Winterdienstsaison für viele verschiedene Aufgabebereiche eingesetzt.

Dr. Reiner Stöhring

Aktuelles Baugeschehen in der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

Die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft hat den Neubau der Badeanstalt auf dem Amtswerder in Feldberg Anfang Februar 2019 begonnen.

Es sollen 2 miteinander durch einen Eingangsbereich verbundene Baukörper entstehen. Es soll ein Mehrzweckgebäude mit Sanitär- und Umkleieräumen sowie Räumlichkeiten für die Wasserwacht gebaut werden. Der eine Baukörper wird mit einem Dachgeschoss versehen. In diesem Zuge werden das Sportlergebäude am Fußballplatz und das alte WC-Gebäude abgerissen. Die Außenanlagen werden erneuert und es wird ein Sprungturm gebaut. Bauende ist spätestens Ende Oktober 2019 geplant.

Als zweite große Baumaßnahme wird die Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Wohngebiet Rosenberge West“ Mitte Februar 2019 begonnen. Hier soll eine Straße mit Straßenbeleuchtung, Trinkwasserleitungen, Schmutz- und Regenentwässerung in Zusammenarbeit mit dem Wasserzweckverband Strelitz entstehen für die Erschließung von Wohnbauflächen. Das Bauende ist für den Beginn des Sommers 2019 geplant.

Katrin Zemlin
Bauverwaltung

Freie Ferienunterkunft gesucht

Auch wenn die Temperaturen nicht sommerlich sind, planen doch viele Gäste schon jetzt ihren Jahresurlaub und entsprechend erhalten wir Anfragen zwecks freier Unterkünfte. Wir können aber nur auf Unterkünfte verweisen, von denen wir Freimeldungen/Belegungen vorliegen haben. Das sind in erster Linie Online-buchbare Ferienwohnungen, aber auch Ferienunterkünfte, die uns von den Vermietern aktuell gemeldet wurden (innerhalb der letzten 14 Tage). Leider ist die Auswahl dort noch sehr begrenzt.

Also wenn auch Sie unsere Gäste willkommen heißen möchten, melden Sie uns regelmäßig Ihre freien Kapazitäten/Belegungen unter willkommen@feldberg.de oder 039831 2700.

Ihr Team der Kurverwaltung

Stellenausschreibung

Mitarbeiter*in Kunden- und Gästeservice Touristinformation Feldberger Seenlandschaft (m/w/d)

Die Kurverwaltung Feldberger Seenlandschaft schreibt für den Zeitraum Mai bis Oktober 2019 zur saisonalen Verstärkung ihres Teams im Bereich Verkauf und Beratung folgende Stelle aus:

Arbeitszeit: 20 Stunden/Woche
Vergütung: Entgeltgruppe 3 nach TVöD

Ihre Aufgaben:

Sie beraten und unterstützen die Besucher der Feldberger Seenlandschaft bei der Planung ihres Aufenthaltes, sind behilflich bei der Unterkunftssuche und der Urlaubsgestaltung. Parallel sind Sie für den Verkauf von Landkarten und Merchandise-Produkten der Touristinformation wie Postkarten zuständig.

Das Stellenprofil erfordert:

- gute Orts- und Regionskenntnisse der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft
- Serviceorientierung sowie Spaß an Beratung und Verkauf
- Teamfähigkeit und Kundenorientierung

- schnelle Auffassungsgabe und selbstständiges Arbeiten
- sicherer Umgang mit EDV, Internet und MS-Office (Word, Excel)
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit Sa., 10:00 - 13:00 Uhr
Juli/August Sa., 10:00 - 15:00 Uhr und So., 10:00 - 13:00 Uhr

Haben Sie Interesse an dieser spannenden Tätigkeit?

Dann freuen wir uns über die Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, **bis zum 15.3.19**, an die unten genannte Adresse oder via E-Mail im .docx oder .pdf-Format an hdg@feldberg.de

Kurverwaltung Feldberger Seenlandschaft
Betriebsleiterin Brigitta Richter - persönlich -
Strelitzer Str. 42, 17258 Feldberger Seenlandschaft

LOKALES

Sternsinger der katholischen Gemeinde Feldberg

Anfang Januar waren in unserer kath. Gemeinde in Feldberg 12 Kinder als Sternsinger mit Ihren Begleiterinnen unterwegs. Sie gingen von Haus zu Haus, um den Menschen den Segen zu bringen, ihnen alles Gute für das neue Jahr wünschten und mit Ihren Liedern und Gedichten für eine Spende für ein Hilfsprojekt für behinderte Kinder in Peru zu bitten.

Diese Aktion, auch Dreikönigssingen genannt, gibt es bei uns in der Gemeinde schon viele Jahre und die Kinder sind immer wieder sehr begeistert.

In diesem Jahr haben die Kinder über 1.300 € gesammelt. Sie waren in ca. 50 Haushalten unterwegs. Auch im Pflegeheim sind die Sternsinger gewesen, um den alten Menschen eine Freude zu machen und auch ihnen den Segen zu bringen.

Die Sternsinger Aktion wird in den letzten Jahren auch von ev. Gemeinden unterstützt. Diese ist deutschlandweit und auch europaweit unterwegs für verschiedene Hilfsprojekte. www.sternsinger.de

20 * C + M + B + 19

Vielleicht haben Sie diesen Aufkleber schon mal an Haustüren gesehen. Diesen bringen die Sternsinger nach ihrem Segen an der Haustür an.

20 und 19 bedeuten das Jahr. Die Buchstaben C+M+B kann man leicht verwechseln mit den Anfangsbuchstaben der heiligen 3 Könige (Caspar, Melchior und Balthasar), aber es heißt Christus mansionem benedicat, das ist lateinisch und heißt: Christus segne dieses Haus.

„Segen heißt nichts anders, als der Wunsch von Gott, dass es einem gut ergehen mag im neuen Jahr. Also, ein Geschenk von Gott für Sie, gratis und frei Haus.“



Kerstin Packheiser

Foto: Privat

Leiter für eine Schach Arbeitsgemeinschaft gesucht

Dank des Engagements von Herrn Meier und Herrn Hoffmann konnten an unserer Schule interessierte Kinder das Schachspiel erlernen und wurden zur Teilnahme an Wettkämpfen vorbereitet. Dank der Unterstützung durch die Ehrenamtsstiftung wurden inzwischen verschiedene Materialien, ein Indoor- und ein Outdoor-Schachspiel angeschafft sowie eine App auf den Tablets eingerichtet, die das Erlernen unterstützt.

Da beiden ehemaligen Schachkursleitern eine Fortsetzung ihrer Arbeit nicht möglich war, konnten wir in diesem Schuljahr keinen Schachkurs mehr anbieten. Natürlich gab es Nachfragen von Schülern und Eltern, doch bisher ist es nicht gelungen, einen geeigneten Leiter oder eine Leiterin des Kurses zu finden.

Deshalb wende ich mich an dieser Stelle an die Leser des Kiek rin. Vielleicht sind Sie an Schach interessiert oder kennen jemanden, der ein Faible für diesen Denksport hat und gern mit Kindern arbeiten würde. Bei einem Einsatz im Rahmen der Ganztagschule kann diese Arbeit vom Schulamt bezahlt werden.

Des Weiteren findet am 17. und 18. Mai 2019 ein Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents statt. Dieser kann als Ergänzung oder Vorbereitung genutzt werden. Bei einer Teilnahme wird der Förderverein der Feldberger Schule die Kosten für diesen Kurs (Teilnahmegebühr, Fahrtkosten und evtl. Übernachtungskosten) übernehmen. Die Anmeldung dazu muss bis zum 18.3. 2019 erfolgen.

Ich würde mich freuen, den Schachkurs im neuen Schuljahr wieder neu starten zu können.

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 039831 21619 bei der Schule in Feldberg. In einem kurzen Gespräch können wir gemeinsam ausloten, ob und wie die Arbeit organisiert werden kann.

M. Friedrich
Schulleiterin

Neue Klasse, neuer Klassenraum, neuer Klassenlehrer der 9a

Am ersten Tag im neuen Schuljahr vermissten wir natürlich viele Schüler, die nach der achten Klasse täglich nach Neustrelitz zur EOS (Erweiterte Oberschule) fahren. In der EOS absolvierten sie zwölf Klassen, während wir in Feldberg „nur“ zehn Klassen absolvierten. In diesem historischen Schulgebäude gab es nur ein einziges Mal einen Abiturjahrgang.

Dafür kamen Schüler zu uns aus vielen anderen Dörfern, die nur Schulen bis zur achten Klasse hatten. Dabei waren Jungen und vor allem auch Mädchen von Quadenschönfeld bis Triepkendorf. Morgens traten wir gespannt in den uns zugewiesenen Klassenraum, die Aula im Drostenhaus. Unsere neuen Klassenlehrer Herr Zahl und Herr Adolf riefen dann nacheinander nach Klassenbuch die Namen auf, die sich in die Klassen 9a und 9b aufteilten. Rolf Zahl und Erhard Adolf waren später auch bei jeweils einem Klassentreffen dabei. Aber heute ging es erst einmal um die Klassenaufteilungen und die gemeinsame Vorstellung unter einander und mit Herrn Zahl. Wenn Mädchen bei der Aufteilung der neuen Klassen getrennt wurden, lagen sie sich schluchzend in den Armen. Wir Jungen haben die Trennung natürlich mutiger ertragen.

Mein alter Freund Heinz war wieder mein Banknachbar. Die „Neuen“ saßen mehr oder weniger auf der linken Seite der Schulbänke. Vorsichtig und schüchtern blickten wir uns an. „Du“ und „Eh“ musste in den ersten Tagen zur Ansprache erst mal reichen. Die Vornamen der neuen Schüler hatten wir nach dreimaliger Nennung auch schon wieder vergessen.

Unser Klassenlehrer soll vom Gymnasium an unsere Schule gekommen sein. Wir hatten Deutsch und Musik bei ihm. Die Schüler, die nicht täglich fahren wollten oder konnten, waren im Internat untergebracht. Ein roter Klinkerbau auf dem Amtswer-

der, in dem heute, nach vielen Folgeaufgaben, ein Kindergarten und ein Schulhort untergebracht sind.

Es war eine schöne Zeit und wir haben uns schnell einander angenähert. So manche Klassenfahrt wurde durch den Lehrer der 9b beim zweiten Klassentreffen im Stiegi per Diavortrag bekannt gemacht. Einmal fand auch eine Nachtwanderung um den Breiten Luzin statt. Ingo hatte für jede Klasse mit dem Boot einen Kasten rote Brause zum Lichtenberger Strand gefahren. Weil wir die Ersten waren, haben wir den ersten Kasten ausgetrunken und aufgrund eines witzigen Einfalls, die Flaschen wieder mit Luzinwasser gefüllt. Den zweiten Kasten haben wir versteckt. Als die Klasse von Herrn Adolf ankam, waren sie natürlich alle durstig, nahmen sich eine Flasche Brause und öffneten die Schnappverschlussflasche. Schon nach dem ersten Schluck hörten wir ein mächtiges Geschrei in unserem Versteck. „So ein Mist! Das ist Verrat!“ Natürlich gaben wir uns zu erkennen und händigten auch den Brausekasten an die 9b wieder aus. Und alles war wieder paletti.

Jürgen Becker



(B) Eine frühe Aufnahme des Drostenhauses, Wohnung und Amtssitz des Drosten

Historische Aufnahme des Drostenhauses

Quelle: Pfitznersche Feldbergensien

Ausstellung Gabriele Meyer-Dennewitz in Leipzig - Ehrenbürgerin der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

Für die Malerin Gabriele Meyer-Dennewitz, die von 1991 bis zu ihrem Tod 2011 ihren festen Wohnsitz in Carwitz hatte und sich seit den 1960-er Jahren regelmäßig in der Feldberger Seenlandschaft erholte, malte und wirkte, gibt es eine späte Ehrung in ihrer Geburtsstadt Leipzig.

Vom **21.02. bis 28.03.2019** eröffnet die renommierte Galerie Koenitz nahe der Thomaskirche eine Personalausstellung mit ca. 35 Werken der Künstlerin sowie zahlreichen Druckgrafiken. Die meisten der ausgestellten Werke entstanden in ihrem Atelier in Carwitz.

Ekkehard Dennewitz

SPORT UND VEREINE

Klassenfahrt endet am Weidendamm

Liebes närrisches Volk,

in unserem diesjährigen Programm haben wir viel auf unserer Klassenfahrt erlebt. Wir waren mit einem Sicherheitsbeamten unterwegs, wir haben gehört wie der Alltag der Zuhausegebliebenen abläuft, wir haben einen Städtetrip gemacht und wir haben den Klagen der Weiber am Feldberger Friedhof gelauscht. Doch das größte Highlight steht noch aus. Unser Elferratsprä-

sident wurde am 11.11. ja schon als Erziehungsberechtigter für den Elferrat eingesetzt, sodass er auch auf der letzten Fahrt dieser Saison, am Rosenmontag, auf unsere närrische Elf aufpassen muss. Diese möchten wir euch kurz einmal vorstellen.



Von hinten nach vorne: Philipp Rost (23) - Bankkaufmann, Jörgen Schütze (38) - Pharmakant, Ronald Rost (50) - Gemeindefahrer, Rainer Rost (59) - Gärtnermeister, Wilfried (Willi) Rost (51) - Schweißer, Bernd Friedrich (59) - Selbstständig, Frank Schütze (66) - Elferratspräsident, Andreas (Rossi) Rost (52) - Schlosser, Torsten (Kalle) Warczinski (59) - Polizeibeamter, Andreas (Andi) Honke (53) - Haustechniker, Mario Knüppel (40) - Fachinformatiker

Unser großer Rosenmontagsumzug startet am 04.03.2019 wieder um 14:00 Uhr am Weidendamm und geht mit allen feierlustigen quer durch Feldberg.

Im Anschluss wird wieder **DJ Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern** der Menge am Weidendamm einheizen.



Fotos: FKK e. V.

Ihr seid alle herzlich eingeladen beim großen Umzug mitzumachen oder an den Straßenrändern das bunte Treiben zu bestaunen.

Wir freuen uns auf Euch!

Schlaewitzberg Huneu

Euer Feldberger Karneval Klub e. V.

Der Theaterkater trifft Elisabeth Schießmann

Elisabeth Schießmann holt sich nach der Vorstellung von „Des Teufels drei goldene Haare“ schnell noch einen Rat bei Sandra. Es geht um ihre Erkältung. Sie kann kaum sprechen. Komisch, beim Spielen hat man das gar nicht bemerkt. Adrenalin! Ich schleiche mich einfach mal ran.

William Shakespeare: Elisabeth, ich mag dich. Du riechst so gut. Ich wette, Du hast auch einen Kater zu Hause. Und Du sprichst so nett ...



Foto: Carl Ludwig Köller

Elisabeth Schießmann: Ja, ich habe einen rotbraunen Kater. Und du meinst meinen Akzent. Hörst man den immer noch? Das ist so ein Gemisch aus Rheinisch und Hessisch. Ich bin in Bonn geboren und habe lange in Nordhessen, zuletzt in Kassel gearbeitet, bevor ich vor knapp zwei Jahren nach Lychen gezogen bin.

WS: Ach, deshalb bist du so spät zu den Bühnenlichtern gestoßen. Kannst Du dich noch an deine erste Probe erinnern?

ES: Klar! Ich kam - ausnahmsweise - ziemlich früh. Und war aufgeregt. Dann trudelten alle nacheinander ein, quatschten miteinander und mit mir und als alle da waren, gehörte ich schon dazu. Ich wurde gar nicht als Neue begrüßt. Es war ganz unkompliziert. Und hat mir so gutgetan.

WS: Was reizt dich so am Theater spielen?

ES: Mich fasziniert, dass ein Theater so viele total unterschiedliche Persönlichkeiten verkraftet. Jeder bringt etwas ganz Eigenes ein. Und Sylvia integriert diese unterschiedlichen Charaktere zu einem wunderbaren Zusammenspiel. Ich glaube, auch dass wir eine reine Frauengruppe sind, vereinfacht Vieles. Da fallen gewisse Eitelkeiten oder Gespreiztheiten einfach weg.

WS: 30 Jahre nach der Wende reden wir immer noch von Osis und Wessis. Hast Du Dich unter den vielen Ost-Frauen fremd gefühlt?

ES: Beim Spielen merkt man davon überhaupt nichts. Und wenn wir uns in kleineren Gruppen mal zum Kaffee treffen, geht's um ganz praktische Dinge: Kleidung, Garten, Tiere, Essen, unsere wunderbare Natur und deren Schutz, Familie, auch wie wir unser Leben im ländlichen Raum gestalten, Fragen der Beteiligung und persönlichen Verantwortung. Dabei zeigen sich schon die unterschiedlichen Erfahrungen, von denen wir herkommen, doch Ost-West Ressentiments sind dabei kein Thema.

WS: Du warst Pastorin. Also eine Anführerin, ein „Alphatier“. Fällt dir das Spielen als eine unter vielen schwer? Also bei den Proben z. B. hältst du nicht mit deiner Meinung hinterm Berg.

ES: Ich bin es gewohnt, meine Mitwelt zu reflektieren. Ich denke viel über die Rollen und deren Umsetzung nach und möchte einfach mitgestalten. Nein, das Einordnen ins Team fällt mir nicht schwer. Das Unterordnen würde mir sicher schwerfallen, wenn das Theater von Laien geführt würde.

Deshalb ist es total sexy, dass Sylvia und Alejandro durch und durch Profis sind.

WS: Deine erste Rolle ist ausgerechnet der Teufel ...

ES: Den habe ich mir ausgesucht! Weißt du, ich musste 30 Jahre lang als Pastorin Haltung wahren, immer zurückhaltend und anständig sein. Egal, wie mein Gegenüber sich benahm. Ich wollte endlich mal ein richtiges Arschloch sein dürfen.

Grob sein, Ausdrücke raus rotzen. Und dann habe ich am Publikum gemerkt, das ist es nicht. Entscheidend ist, dass man den Teufel so richtig auslachen kann. Wenn die Kinder z. B. brüllen können vor Lachen. Und darauf lege ich es inzwischen bei meinem Spiel vor allem an, dass die Menschen diesen Kerl, der so selbstverliebt und rücksichtslos sein böses Spiel mit den Menschen treibt, nicht ernst nehmen und als arme Witzfigur entlarven. Wir können das Böse nicht mit Bösem besiegen. Aber wir lösen seinen Bann, indem wir es lächerlich machen.

WS: Liebe Elisabeth, danke dass ich Dich ausfragen durfte. Ich wünsche Dir eine gute Besserung für Deine Erkältung. Und wir sehen uns ab März wieder im LuzinTheater.

„Des Teufels drei goldene Haare“ - es spielen die „Bühnenlichter“ am Freitag, 15.03.2019 um 18:00 Uhr

im LuzinTheater, Zansenweg 4, Wittenhagen
Eintritt bei Austritt, Reservierungen unter 0162 9166038

Euer Theaterkater „William Shakespeare“

Er hat den „Ersten“ und „Letzten“ Kreissekretär der SED und den ehemaligen Bundeswehroffizier, der Landrat in Bad Salzungen wurde, in „Der Zweite“ begleitet. Dabei hat er kritische Einblicke in die inneren Probleme der DDR und der Wendezeit gewährt. Und er hat Macht und Ohnmacht des Regierens in „Der Rote“ deutlich gemacht, als er Bodo Ramelow 100 Tage lang folgte.

Er war in Sibirien und im sowjetischen Orient unterwegs, war „Auf Hoffnungssuche an der Wolga“, in China und Griechenland, oft zu Fuß, interessiert, forschend, den Menschen verbunden. Auch hat er ein Jahr in Afrika gearbeitet.

Nun hat er mit „BUENOS DIAS, KUBA“ eine Reise durch ein Land im Umbruch unternommen und berichtet faszinierend von vielen Begegnungen überraschender Art.

Über diesen erst voriges Jahr im Aufbau - Verlag erschienenen Band wird Landolf Scherzer mit uns reden und daraus lesen. Er ist aber auch bereit, mir uns querbeet zu diskutieren. Es kann ein interessanter Abend werden.

Landolf Scherzer ist 77 Jahre alt, weiterfahren und begeistert.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, dem 13. März 2019, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes** in Feldberg statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Foto: Michael Reichelt

Der Vorstand

Wasserskisportler trainieren auch im Winter

Die Freiluftsaison ist passé und erst im Frühjahr wird wieder trainiert? Nicht so bei den Wasserskisportlern des WSC Luzin Feldberg. In zwei Trainingseinheiten pro Woche stehen in der Feldberger Sporthalle neben Kondition und Kraft auch Koordination und Kraftausdauer auf dem Trainingsplan. In der Halle wird die Basis für die kommende Saison auf dem Wasser gelegt. „Wir konnten das letzte Jahr mit einigen sportlichen Erfolgen beenden und blicken deshalb auch optimistisch auf die nächste Wettkampfsaison.“, so Trainer Andreas Scholz. Die Feldberger konnten in der vergangenen Saison Zuschauer einiger Veranstaltungen auf dem heimischen Haussee werden. Nicht nur Wettkämpfe wie das Einheitsspringen oder die International German Open, sondern auch mit ihren Shows, in denen zahlreiche artistische Einlagen auf den Skiern präsentiert wurden, werden in Erinnerung bleiben. Die Wasserski-Asse nahmen im letzten Jahr nicht nur an Wettkämpfen in Bayern, Thüringen, Niedersachsen und Bremerhaven, sondern auch in Dänemark teil. Die dort geschlossenen Kontakte kamen den Feldbergern auch bei den eigenen Veranstaltungen an der Seebühne auf dem Haussee zugute. Ein international besetztes Kampfgericht und Teilnehmerfeld zeugen von einer hohen Qualität, aber auch dem immensen Aufwand, die diese Sportart mit sich bringt. „Auch wenn das Ehrenamt manchmal viel Zeit kostet, sind wir mit viel Freude dabei und wollen die Feldberger

Einladung zur Mitgliederversammlung des Reitvereins „Gut Conow“

Liebe Mitglieder,

am Sonntag, d. 10.03.2019, findet um 10:00 Uhr im Saal des ehemaligen Restaurants „Zum Wildschwein“ die jährliche Mitgliederversammlung unseres Reitvereins statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und Kontrolle der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Aussprache zum Tätigkeitsbericht und zum Kassenbericht
5. Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Abstimmung zu den Vorhaben im neuen Berichtsjahr
8. Sonstiges

Wir laden dazu alle Mitglieder recht herzlich ein.

Der Vorstand

Landolf Scherzer kommt

Der Kulturverein Feldberger Land und der Ruth-Werner-Verein laden herzlich zu einer **Lese- und Gesprächsrunde** mit dem Journalisten und Schriftsteller aus Thüringen - Landolf Scherzer ein. Er ist ein Umtriebig, den nicht nur Landschaften und Bauten interessieren, sondern vor allem die Menschen, die er befragt und mit denen er lebt.

Er hat z. B. mit Hochseefischern vor Labrador geschuftet und darüber 1983 eine spannende Reportage verfasst.

Tradition des Wasserskisports aufrecht erhalten.“, meint Andreas Scholz. Jeden Dienstag ab 17 Uhr und Freitag ab 17.30 Uhr können sich Interessierte dem Training in der Feldberger Sporthalle anschließen. Weitere Informationen auf www.best-of-wasserski.de.



Auch im Winter halten sich die Sportler vom WSC fit.

Foto: Andreas Scholz

Der Vorstand

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Veranstaltungen 22.02.2019 - 29.3.2019

Einzelne Termine

<u>Sa., 23.02.</u> 17:00	KrimiQuizDinner Interaktives Schauspiel mit lukullischem 3-Gang-Menü ...	Waldsee Jagdschloss
<u>Sa., 23.02.</u> 20:00	Tanz, Folk, Balfolk mit Jost	Wittenhagen Wildschwein
<u>Mi., 27.02.</u> 17:00	„Närrische“ Backstube mit der Tortenmarie und Tupperware	Feldberg Alter Landweg 41
<u>Fr., 01.03.</u> 18:00	Sumi-E Kurs Thema: Pflaume	Feldberg Jap. Garten
<u>Mo., 04.03.</u> 14:00	Großer Rosenmontagsumzug Start Weidendamm	Feldberg Stadtgebiet
<u>So., 10.03.</u> 10:00	Brunch - hausgem. Leckereien für jedermann Anm. erbeten 039831 528964	Feldberg Dé
<u>Mi., 13.03.</u> 19:00	Lesung mit Landolf Scherzer „Buenos Dias, Kuba“	Kaffeemoehl Feldberg Haus des Gastes
<u>Fr., 15.03.</u> 18:00	„Des Teufels 3 goldene Haare“ Es spielen „Die Bühnenlichter“, Leitung: Sylvia Bretschneider	Wittenhagen LuzinTheater
<u>Sa., 23.03.</u> 09:00 bis 14:00 Uhr	Spiel- und Kindersachen Flohmarkt Anmeldung: 0176 20811184	Feldberg Haus des Gastes
<u>Mi., 27.03.</u> 17:00	Eierlei in der Konditorei mit der Tortenmarie und Tupperware	Feldberg Alter Landweg 41
<u>Sa., 30.03.</u> 19:30	Mittmach-Tanzabend Kreistanz, Balfolk	Wittenhagen Wildschwein

Regelmäßige Veranstaltungen

<u>montags</u> 18:00	Feldberg, Turnhalle ZUMBA-Gold: Einfache Form des Zumba
-------------------------	---

mittwochs

16:00	Feldberg, Klinik am Haussee „Gesundheitsvortrag“ zu verschied. Themen
16:00	Feldberg, Haus des Gastes Malkurs mit Heike Munser
18:00 - 19:00	Feldberg, Turnhalle - Gymnastikraum ZUMBARinas: „Tanz dich fit“ mit Ekaterina Kobeleva Infos und Anmeldung unter 0174 4203876
19:00	Wittenhagen, „Zum Wildschwein“ TANGO - offener Tanzkurs mit Tanz & Kunz

donnerstags

15:00	Feldberg in der Bronzezeit 2-stündige geführte Wanderung des Kneipp-Vereins Feldberger Quellen e. V. Auf Anfrage: 0152 24836805	Lichtenberg ab Badestrand
19:30	Zumba-Fitness Tanz-Fitness zu lateinamerik. Musik	Feldberg Turnhalle

freitags

17:00	Feldberg, Turnhalle Wirbelsäulengymnastik - Prävention für einen gesunden Rücken
18:00	Feldberg, Turnhalle Workout-Bauch-Beine-Po - für Mann und Frau

samstags

10:00	Feldberg, Sonnenhotel „Feldberg am See“ Kremserfahrt um die Seen mit der Pferdetouristik Püttmer (Anmeldung 039831 20549)
10:00 - 12:00	Feldberg, Strelitzer Str. 26 Heilpilz- u. Heilkräuterwanderung Pilzwanderung mit dem Pilz- und Kräuterexperten Dr. Jochen Kurth (Anmeldung 039831 27329)

sonntags

12:00	Feldberg, Landhaus Stöcker, Strelitzer Str. 8 Sonntägliches Veganes Menü (Anmeldung bis freitags unter 039831 2710)
14:30	Feldberg, Klinik am Haussee - Cafeteria Kaffeemusik - bei Kaffee und Kuchen kann sich die Musik noch viel besser entfalten.
19:00	Wittenhagen, „Zum Wildschwein“ SALSA - RUEDA, SWING - offener Tanzkurs

täglich

Feldberg, ab Haus des Gastes, Verleih in der Touristinformatio
„Audioguide“
Historische Wanderung rund um die Feldberger Seen, 23 Stationen mit interessanten Informationen zu Landschaft, Land und Leuten.

Feldberg, **Bibliothek im Haus des Gastes**
Dienstag und Donnerstag von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr,
Mittwoch und Freitag von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Feldberg, Pilzberatungsstelle Fürstenberger Str. 8
Geführte Pilzwanderungen
(nur nach Absprache unter 039831 20070)

Feldberg, Sonnenhotel am See
Schwimmbad und Sauna für jedermann
Schwimmbad von 07:00 bis 22:00 Uhr
Sauna von 14:00 bis 22:00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung
Seeadlerbeobachtung und Seeadler-Fototour
mit dem Ranger Fred Bollmann, Tel.: 0171 7920594

Intuitives Bogenschießen, Nordic Walking
André Klinger, Tel.: 0176 3445 6367, www.alternativen.de

Geführte Segway-Touren
Tel.: 0175 688 4758, www.MeckSeg.de

„naturnah wandern“ - geführte Wanderungen
Anmeldung unter 0151 56019080

Pilzwanderungen und -vorträge mit Udo Hopp
Tel.: 039831 20070

Ausstellungen

ganzjährig

Carwitz, Hans-Fallada Museum
„Hans Fallada“ Ausstellung zum Leben und Werk des Erzählers

aktuell

Carwitz, Hans-Fallada-Museum
„Sonst nichts Neues. Die Feldpostbriefe des Ulrich Dietzen (1896 - 1918)“

15.02.2019 - 5.04.2019

Feldberg, Haus des Gastes
„Japanische Tuschemalerei“ von Waldemar Keiss

Ganzjährig (nach Absprache)

Lüttenhagen, Waldmuseum Lütt Holthus
„Die Wald- und Forstgeschichte Mecklenburgs“
 kleines Walderlebniszentrum zum Anfassen, Riechen und Hören, Interessantes zur heimischen Flora und Fauna

ganzjährig

Feldberg, Klinik am Haussee, „kleine Galerie“
wechselnde Ausstellungen

ganzjährig

Galerie LandArt Funkenhagen, Funkenhagen 16,
aktuelle Arbeiten des Malers u. Grafikers Volkmar Förster
 039889 569882, nach tel. Absprache

Gottesdienste

Gottesdienste/Veranstaltungen 22.02. - 31.03.2019

Evang.-luth. Kirchengemeinde Feldberg, Grünow-Triepkendorf, Rödlin-Warbende und Peckatel-Prillwitz

Samstag, 23. Februar

16:30 Lüttenhagen, Kirche - DF
 18:15 Mechow, Kirche - DF

Sonntag, 24. Februar

09:00 Blankensee, Winterkirche - DF
 10:45 Blumenholz, Kirche - DF

Freitag, 1. März, Weltgebetstag der Frauen

16:00 Quadenschönfeld, Gemeinderaum
 Weltgebetstagsgottesdienst - FP
 18:00 Feldberg, Katholische Kirche

Samstag, 2. März

16:30 Hohenzieritz, mit Abendmahl - DF
 18:15 Quadenschönfeld, Gemeinderaum
 mit Abendmahl - DF
 anschl. Gemeindeversammlung

Sonntag, 3. März

09:00 Feldberg, mit Abendmahl - FP
 10:45 Grünow, Pfarrhaus - FP

Aschermittwoch, 6. März

19:00 Peckatel, Gemeinderaum
 GD der Unterregion mit Auflegung der Asche,
 anschl. Fischessen - DF

Samstag, 9. März

16:30 Carpin, Kapelle - DF
 18:15 Feldberg, Gemeinderaum - DF

Sonntag, 10. März

09:00 Möllenbeck, Winterkirche - DF
 10:45 Prillwitz - FP

Samstag, 16. März

16:30 Wanzka, Pfarrhaus - SM

18:15 Peckatel, Gemeinderaum - SM
 anschl. Gemeindeversammlung

Sonntag, 17. März

09:00 Triepkendorf, Pfarrhaus - SM
 10:45 Feldberg, Gemeindehaus
 musikalischer Gottesdienst - SM
 anschl. Gemeindeversammlung
 mit Mittagsimbiss

Samstag, 23. März

16:30 Wittenhagen, Kirche - JK
 18:15 Mechow, Kirche - JK

Sonntag, 24. März

09:00 Liepen, Kirche - DF
 10:45 Warbende, Winterkirche - DF

Samstag, 30. März

16:30 Peckatel, Gemeinderaum - DF
 18:15 Rödlin, Gemeinderaum - DF

Sonntag, 31. März

09:00 Feldberg, Gemeinderaum - FP
 10:45 Grünow, Kirche - FP
 anschl. Gemeindeversammlung

DF - Pastor Fey, SM - Pastor Möllmann-Fey
 FP - Pastorin Pohle, JK - Lektor Kehrler

Katholische Kirche Heilig Kreuz Feldberg

Jeden 1. + 3. + 5. Samstag im Monat

18:00 hl. Messe

Jeden 2. Sonntag im Monat

09:00 Wort-Gottes-Feier

Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat

09:00 Wort-Gottes-Feier mit Kinderkirche

Jeden Mittwoch

18:00 Gottesdienst

Jeden 2. Mittwoch im Monat

14:00 Gottesdienst danach Seniorennachmittag

Neuapostolische Kirche

Gottesdienstzeiten für die Gemeinde Lychen/Feldberg entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor der Kirche oder im Internet unter:
<http://bezirk-neubrandenburg.nak-nordost.de/termine>

BÜRGERSERVICE

Notdienste

Feuerwehr

Feuerwehrhaus Feldberg NOTRUF 112

Polizei

Polizeistation Feldberg NOTRUF 110
 Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 20262
 Di., 10:00 - 11:00 Uhr, Do., 15:00 - 16:00 Uhr
 Neustrelitz, Töpferberg 7 Tel. 03981 2580

Rettungsdienst

Rettungswache Feldberg
 Feldberg, Luzinweg 10 NOTRUF 112
Rettungsleitstelle Tel. 0395 57087800

Medizinische Dienste

Apotheke

Luzin Apotheke
 Feldberg, Fürstenberger Str. 1 Tel. 039831 20204
Delphin Apotheke
 Feldberg, Alter Landweg 7 Tel. 039831 273183

Ärzte (Allgemeinmedizin)**Dipl. Med. Jens Köplin - Fritsche**

Feldberg, Strelitzer Str. 38 Tel. 039831 52853

Dr. med. Edelgard Rütz

Feldberg, Gerstgrund 30 Tel. 039831 20594

Dr. med. Birgit Willers

Feldberg, Neue Str. 5 Tel. 039831 21621

Tierärzte**Tierarztpraxis Alexandra Putzke**

Neuhof, Carwitzer Chaussee 19 a Tel. 0151 23345573

Zahnärzte**Dr. dent. Katrin Dengler**

Feldberg, Fürstenberger Straße 1 Tel. 039831 20242

Zahnärztin Julia Pohl

Feldberg, Strelitzer Straße 38 Tel. 039831 20241

Zahnärztin Catharina Eschner

Feldberg, Kastanienallee 4 Tel. 039831 271308

**Öffentliche Dienste/Behörden/
Einrichtungen**Abwasser/Trinkwasser**Wasserzweckverband Strelitz** Tel. 03981 474-316

Bereitschaftsdienst Tel. 0171 7412512

Alten- und Pflegeheim**Evang. Alten- und Pflegeheim „Marienhaus“**

Feldberg, Bruchstr. 20 Tel. 039831 527-0

Bibliothek**Hans-Fallada-Bibliothek**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 270-22

Di. und Do. 13:30 - 18:00 Uhr

Mi. und Fr. 09:00 - 14:00 Uhr

Energieversorgung/Störungsmeldestellen 0 - 24 Uhr**E.DIS**

Störungs-Hotline Stromversorgung Tel. 03361 7332333

*Verbindung aus dem Festnetz/20 Cent**Mobilfunk max. 42 Cent/Min*

Gemäß Telekommunikationsgesetz

Störungs-Hotline Erdgasversorgung Tel. 0180 4551111

Forstverwaltung**Forstamt Lüttenhagen**

Lüttenhagen, Forsthof 1 Tel. 039831 59120

Feldberger Tafel

Feldberg, Bahnhofstr. 10

Do. 13:00 - 14:00 Uhr

Gemeindeverwaltung/Rathaus**Gemeinde Feldberger Seenlandschaft**

Feldberg, Prenzlauer Str. 2 Tel. 039831 250-0

Mo. 08:30 - 12:00 Uhr Bürgerbüro/Meldestelle

Di. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Do. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Kindertagesstätten**Christophorus - Kindergarten Feldberg**

Feldberg, Molkereiweg 7 Tel. 039831 222080

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“

Dolgen, Grünower Str. 12 Tel. 039831 20252

Kita Spiel & Spaß

Feldberg, Mühlenweg 19 Tel. 039831 20306

Kinderhaus „Murkelei“

Feldberg, Amtsplatz 22 Tel. 039831 273720

Kindertagesmütter**„Tagesmutter der Waldknirpse“**

Regina Karge

Feldberg, Erddamm 3 Tel. 039831 20545

„Feldmäuse“

Annett Wolff

Feldberg, Harsefelder Str. 15 Tel. 039831 20719

Kirchen**Evang.-luth. Kirchengemeinde Feldberg**

Feldberg, Prenzlauer Str. 18 Tel. 039831 20405

Pastor Stephan Möllmann-Fey Tel. 039826 76844

Evang.-luth. Kirchengemeinde Grünow-Triepkendorf

Pastorin Friederike Pohle

17237 Grünow, Dorfstr. 19 Tel. 039821 40243

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bredenfelde

17349 Woldegk - OT Bredenfelde, Tel. 03964 210236

Presterpohl 4

Röm.-kath. Kirche

Feldberg, Bahnhofstr. 10

Pfarrer Andreas Kuntsche

Neustrelitz, Am Tiergarten 2 Tel. 03981 200481

Neuapostolische Kirche

Gemeindeevangelist Andreas Preuß

Feldberg, Fischersteig 4 Tel. 039831 21104

Kleiderkammer der IPSE

Feldberg, Bahnhofstr. 33 a Tel. 039831 20222

Di., Do. 08:00 - 15:00 Uhr

Kreisverwaltung**Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**

Neubrandenburg, Platanenstr. 43 Tel. 0395 57087-0

Naturparkverwaltung**Naturpark Feldberger Seenlandschaft**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 52780

Pilzberatung und -aufklärung**Udo Hopp**

Feldberg, Fürstenberger Straße 8

Tel. 039831 20070

Post**Postagentur Feldberg** (Schreib- und Spielwaren Galle)

Feldberg, Fürstenberger Str. 13 Tel. 039831 20408

Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Schulen**Hans-Fallada-Schule Feldberg**

Feldberg, Bahnhofstr. 5 Tel. 039831 21687

Sparkasse

Feldberg, Fürstenberger Str. 1

Tel. 03981 274252

Kundenservice

Mo. und Fr. 09:00 - 12:30 Uhr

Di. und Do. 09:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Mi. geschlossen

Finanzberatung

Mo. und Fr. 09:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 16:00 Uhr

Di. und Do. 09:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 16:00 Uhr

Mi. 09:00 - 12:30 Uhr

Taxi**Taxiunternehmen Anja Halter**

Feldberg, Ulmenallee 1 Tel. 039831 20339

Touristinformation**Haus des Gastes**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 270-0

Mo. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr

Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Wertstoffhof Feldberg

Feldberg, Küstersteig 24

Di. 13:00 - 17:00 Uhr
 Do. 14:00 - 17:00 Uhr
 Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
 Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

WEITERE INFORMATIONEN

Kommunalgemeinschaft Pomerania e. V. fördert deutsch-polnische Begegnungsprojekte - Machen Sie mit!

Die Kommunalgemeinschaft POMERANIA e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, die grenzübergreifende Zusammenarbeit zu unserem Nachbarland Polen zu vertiefen. Der Fonds für kleine Projekte (FKP) unterstützt dabei maßgeblich dieses Anliegen.

Die im Rahmen des FKP durchgeführten Aktivitäten zielen darauf ab, das gegenseitige Verständnis der im Grenzgebiet lebenden Bevölkerung zu verbessern. Ziel des Fonds ist die Stärkung der regionalen Identität und des besseren gegenseitigen Kennenlernens der Einwohner des Grenzgebietes durch die Förderung eines umfangreichen Programms aus kleineren Kultur-, Sport-, Bildungs- und gesellschaftlichen Veranstaltungen, die in ihrer Gesamtheit die strukturelle Entwicklung der Grenzregion nachhaltig beeinflussen.

In letztem Jahr konnten im Rahmen des Fonds für kleine Projekte 51 Projekte befürwortet werden. Die bewilligten förderfähigen Gesamtausgaben betragen insgesamt 505.000 EUR.

Antragsberechtigte sind neben Ämtern und Gemeinden auch gemeinnützige juristische Personen - wie z. B. Vereine oder Verbände. Gerade in der Vereinsarbeit sind grenzüberschreitende Sportveranstaltungen verbunden mit dem gegenseitigen Kennenlernen denkbare Aktivitäten.

Die dabei entstandenen Kosten für Transport, Dolmetscher, Übernachtung, Beköstigung u. v. m. können zu einem erheblichen Teil über die EU speziell über das Kooperationsprogramm Interreg VA gefördert werden.

Projektanträge werden laufend angenommen. Der maximale Zuschuss beträgt 85 % der förderfähigen Gesamtausgaben. Diese können bis zu 30.000 EUR pro Projekt betragen. Die Projektausgaben sind durch den Antragsteller vollständig vorzufinanzieren.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.pomerania.net. Dort erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten, Ihr eigenes deutsch-polnisches Projekt zu gestalten. Sie können uns auch gern anrufen, wir sind für Sie telefonisch unter 039754 5290 erreichbar.

i. A. Jolanta Grenke

IMPRESSUM:**KIEK RIN: Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft**Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Die Bürgermeisterin

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 2.700 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Der KIEK RIN erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde verteilt. Darüber hinaus kann der KIEK RIN über die Gemeinde einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Auslagen bezogen werden. Ist die öffentliche Bekanntmachung infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht oder nicht rechtzeitig möglich, so wird diese durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde veröffentlicht.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.